

Warburg & Co.; Basel: Schweizer. Bankverein; Genf: Paccard & Cie.; Neuchâtel: Berthoud & Cie. Zahlung von Kapital u. Zinsscheinen frei von allen jetzigen u. zukünftigen schwed. Steuern in Hamburg in M. Verj. der Stücke u. Zinsscheine in 10 J. (F.) Eingeführt in Hamburg 6./2. 1907 zu 98%. Kurs in Hamburg Ende 1907—1918: 98, 98.50, 96, 96, 90, 81, 82, —*, —, 112, —, —*/%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im Mai.

Stimmrecht: Jede Aktie = 1 St., Maximum $\frac{1}{10}$ der angemeldeten Stimmenzahl.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Bahnanlage 3 624 279, rollendes Material 1 824 644, Inventar 52 346, Aktien der Böttinge-Ostratorps Eisenbahn 45 000, Aktien der Ystad-Skifarps Eisenbahn 1, Aktien der Ystad-Saltsjöbad 1000, Aktien der Ystad-Stufveri A. B. 250, Aktien der Malmö Frihamns A.-B. 10 000, Forderung der Pens.-Kasse 151 928, Aussenstände bei Stat. 126 939, Debit. 195 787, Eisenbahn-Werkstätten 574 723, Bankguth. 238 700, Kassa 25 201. — Passiva: A.-K. 1 728 000, 4% Oblig. von 1906 2 704 320, 5 $\frac{1}{2}$ % Oblig. von 1913 484 000, Eisenbahn-Werkstätten-Schulden 117 868, Frachtschulden 44 945, Kredit. 297 389, Pens.-F. 151 928, Fonds zum Ankauf von Güterwagen 30 000, rollendes Material-Ern.-F. 775 526, R.-F. 150 000, Fonds für Stationserweiterungen 125 000, Gewinn 261 822. Sa. Kr. 6 870 798.

Gewinn: Betriebseinnahmen 2 309 025. — Betriebsausgaben 1 833 174, zum Fonds für Stationserweiterungen 75 000, Zs. u. Anleihe-Konvertierungskosten 101 051, Steuern 28 292, Verlust beim Betriebe der Ystad Skifarps Eisenbahn 18 168, Reinertrag Kr. 253 340.

Gewinn-Verwendung: Reinertrag 253 340, hierzu Vortrag 8482, zus. Kr. 261 822, davon 7% Div. 120 960, zum R.-F. 30 000, bleibt Vortrag Kr. 110 862.

Dividenden 1900—1918: 4, 4, 4, 5, 5, 5, 5, 5, 4, 4, 5, 5, 5, 5, 6, 6, 6, 6, 7%.

Direktion: Präs. Graf Ystad Thott, Skabersjö; Salomon Smith, Ystad; Baron O. G. E. Thott, Svedala; Baron S. O. Beck-Friis, Böttinge; J. D. Kockum, Jordberga; J. Andrén, Ystad; Emil A. Borg, Ystad; Tancred Körling, Ystad; Berndt Petersson, Ystad.

Trafikaktiebolaget Grängesberg-Oxelösund in Stockholm.

Gegründet: 30./7. 1896 auf Grund des von der Reg. am 27./6. 1896 genehmigten Statuts und am 29./11. 1897 in das Handelsregister eingetragen. Neuestes Statut v. 21./6. 1917.

Zweck: Der Zweck der Ges. ist: Aktien der Gesellschaften zu erwerben u. zu verwalten, welche die Eisenbahnen Köping-Hult, Frövi-Ludvika u. Oxelösund-Flen-Vestmanland besitzen; den Verkehr auf den Eisenbahnen zu befördern u. zu entwickeln, von denen die Ges. hiernach grössere oder geringere Anteile erworben hat; nach Übereinkunft mit den Dir. der verschied. Ges. durch einheitl. Verwalt. der Eisenbahnen Ersparnisse an deren Betrieb zu erzielen, und in solcher Absicht auch den Verkehr auf diesen Eisenbahnen oder eine oder mehreren von diesen zu übernehmen u. zu besorgen, und andere damit vereinbare Thätigkeit auszuüben.

Beteiligung der Ges. an schwedischen Eisenbahn- u. Gruben-Ges.: Bei der Gründung der Ges. beschloss die G.-V. den Erwerb grösserer Posten von Aktien der Ges., welche die Eisenbahnen Köping-Hult, Frövi-Ludvika u. Oxelösund-Flen-Vestmanland besitzen, u. ermächtigte die Dir., weitere Aktien zu kaufen sowie in dem Massstabe, wie die Dir. für den Geschäftsbetrieb für erforderlich hielte, innerh. der durch das Statut gezogenen Grenzen eigene neue Aktien auszugeben. Demgemäss vermehrte die Dir. den Effektenbestand durch Zukauf von Aktien genannter Ges. sowie der Eisenbahn-Ges. Oerebro-Köping u. der Grängesbergs-Grufveaktiebolag u. ferner durch Ankauf von Bahn-Oblig. Am 31./12. 1918 besass die Ges.: 1) Von der Eisenbahn-Ges. Oxelösund-Flen-Vestmanland (A.-K. insgesamt Kr. 6 000 000) 59 762 Aktien à Kr. 100 = Kr. 5 976 200. Diese Ges. ist Eigentümerin einer Bahn, welche den Hafen Oxelösund mit der Station Valskog der Oerebro-Köping-Bahn verbindet u. einschl. einer Zweigbahn 156 km umfasst. Div. auf die Aktien pro 1900—1918: je 4%. 2) Von der Oerebro-Köping-Eisenbahn-Akt.-Ges. (A.-K. insgesamt Kr. 8 000 000) 7996 Aktien à Kr. 1000 = Kr. 7 996 000. Diese Ges., welche ausser dem Erztransport auch einem lebhaften Personen- u. Güterverkehr dient, besitzt, nachdem 1900 die 25 km lange Strecke Frövi-Oerebro für eine Kaufsumme von Kr. 3 160 000 an den schwedischen Staat abgetreten ist, jetzt noch die 46 km lange Strecke Frövi-Köping. Div. auf die Aktien pro 1900—1918: 8, 6, 4, 4, 4 $\frac{1}{2}$, 4, 4 $\frac{1}{2}$, 4, 2 $\frac{1}{2}$, 3, 6, 6, 7, 7, 6, 6, 6, 6, 6%. 3) Von der Swedish Central-Railway Co., Ltd. (A.-K. insgesamt £ 216 100 Vorz.-Aktien u. £ 165 000 St.-Aktien) 3477 Vorz.-Aktien à £ 10 = £ 34 770 u. 16 493 St.-Aktien à £ 10 = £ 164 930. Die Swedish Central Railway Co. Ltd. (Frövi-Ludvika-Eisenbahn) verbindet die Orte Frövi u. Ludvika, 98 km. u. vermittelt den Transport von Erzen u. Eisen sowie sonst. Verkehr. 1900 pachtete die Grängesberg-Ges. diese Bahn bis 1950, unter dem Vorbehalt des beiden Teilen zustehenden Rechtes, von 1910 ab den Vertrag mit 2jähriger Frist auf ein Jahresende aufzukündigen; als Jahrespachtzins werden £ 3 3500 entrichtet. Vor der Pachtung zahlte die Ges. an Div. pro 1897—99: Vorz.-Aktien: 5, 5, 5%, St.-Aktien: 17 $\frac{1}{2}$, 19, 17%; für 1900—1918: Vorz.-Aktien: Je 5%; St.-Aktien: Je 5%, ausserdem erzielte die Grängesberg-Ges. aus der Pacht. f. 1900—1907: Kr. 311 182; 259 310, 179 829, 260 135, 236 430, 333 898, 263 182, 34 806 u. für 1910—1918: Kr. 287 299, 272 091, 420 872, 496 803, 114 226, 721 996, 821 397, 762 267, 665 430 als Nettogewinn. Die Geschäftsj. 1908 u. 1909 schlossen dag. mit einem Verlust v. Kr. 167 941 bzw. Kr. 158 610. Das Netz dieser 3 Bahn-Ges. bildet ein zus.häng. System, welches die direkte Verfrachtung der Grängesberg-Erze v. den Gruben bis zum Ausfuhrhafen Oxelösund ermöglicht. 4) Von der